

Beschlussvorlage

Vorlage Nr. XVI/790

Overath, den 24.11.2022

- öffentliche Sitzung
 nichtöffentliche Sitzung

Berichtersteller:
Spanier, Simon

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Betriebsausschuss

06.12.2022

Stadtrat

14.12.2022

Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Overath, Eigenbetrieb Versorgung

Finanzielle Auswirkungen?	ja
Geschäftsjahr	2021
Kostenart	
Kostenstelle/Projekt	
Gesamtansatz	0,00
Bedarf	0,00
Erträge	0,00
Jährliche Erträge	0,00
Kosten	0,00
Jährliche Folgekosten	0,00
Bemerkungen	

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

1. Der Betriebsausschuss beschließt die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2021 gemäß § 5 Absatz 5 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW).
2. Darüber hinaus empfiehlt der Betriebsausschuss dem Rat folgende Beschlussfassung:

- a) **Der Stadtrat beschließt die Anerkennung und Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadtwerke Overath, Eigenbetrieb Versorgung, in der vorgelegten Fassung gem. §§ 4 und 26 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW). Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 785.123,80 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.**

- b) **Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Betriebsausschusses für das Wirtschaftsjahr 2021.**

Sachdarstellung mit Stellungnahme zum Leitbild :

Der Bericht über den Jahresabschluss 2021 wurde den Fraktionen über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt und ist Gegenstand dieser Vorlage. Darüber hinaus ist er bei den Stadtwerken einsehbar.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Bestimmungen des HGB beachtet wurden und der Abschluss nach Überzeugung der Wirtschaftsprüfer unter Beachtung der ordnungsgemäßen Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Verlust im Rechnungsjahr beträgt -785.123,80 € (Vorjahr: -382.757,61 €) Dabei entfällt auf die Sparte Versorgung ein Jahresüberschuss von 447.553,39 € (Vorjahr: 216.185,93 €) und auf das Hallenbad ein Verlust von -359.027,80 € (Vorjahr: -348.694,21 €).

Der Prüfbericht wird in der Sitzung des Betriebsausschusses durch den Wirtschaftsprüfer der Prüfungsgesellschaft DHPG Gummersbach erläutert.

Thorsten Steinwartz
Erster Betriebsleiter